

Dieses Produkt war erstmals erhältlich um 1842 von einem "Professor" Alexander C. Barry aus New York.

Eine Anzeige von 1850 warnte Kunden vor gefälschten Produkten die für \$1 verkauft wurden. Es gab einige andere Einzelunternehmer von Tricopherous und es ist nicht klar, dass Barry der erste Anbieter war.

A. C. Barry begann eigentlich als Pertückenmacher in New York und soweit bekannt ist, erhielt er nie den Titel eines Professors. Barry's Tricopherous (B.T.) war eine lukrative Geldeinnahmequelle. Dennoch verkaufte er sein Geschäft 1868 an einen Thomas Barclay, der das Produkt bis Ende 1906 weiterverkaufte und das Sortiment noch erweiterte.

Die Zutaten von B.T. waren: 97% Alkohol; 1,5% Rizinusöl; und 1% Tinktur von Spanischen Fliegen. Drogen wie cantharides oder andere Reizstoffe der damaligen Zeit, wie span. Pfeffer, so dachte man, stimulieren die Kopfhaut bei zunehmender Blutzufuhr der Haarwurzeln und Kapillare.

1893 untersuchte die Pharmaindustrie die Zutaten von B. T. und stellte die obigen Inhalte fest.

Barclay ließ 1897 den Namen als Warenzeichen eintragen (#29,913) und versicherte, dass er die Marke bereits seit 1868 verkauft.

Auch heute kann man noch Produkte in New York über Lanman & Kemp - Barclay & Co. (See Lanman & Kemp) kaufen.



Die ersten Varianten wurden auf drei Seiten geprägt auf denen nur "FOR THE HAIR" stand. Das Bild oben zeigt ein späteres Produkt.

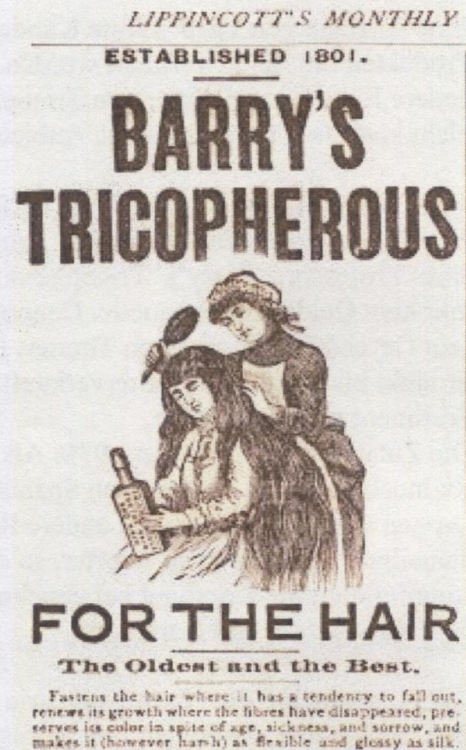
Anzeige in der "New York Times":

Barry's Tricopherous is the best and cheapest article for DRESSING, BEAUTIFYING, CLEANING, CURLING, PRESERVING AND RESTORING THE HAIR. Ladies, try it. For sale by all druggists.

The New York Times

Published: September 2, 1861

Copyright © The New York Times



Jetzt fragt natürlich jeder, was dieser Artikel mit unserem gemeinsamen Sammelgebiet zu tun hat...

Briefe aus Australien nach USA waren Ende der 60er Jahre des vorletzten Jahrhunderts eher selten und daher habe ich den nachfolgend dargestellten Brief auf einer Briefmarkenmesse auch spontan gekauft. Und der Brief war sogar noch mit Inhalt!

Zum Vorschein kam ein zweimal gefalteter Einschreibebeleg einer früheren Sendung an den gleichen Empfänger.

So, und wer mag der Empfänger meines Briefes wohl sein?

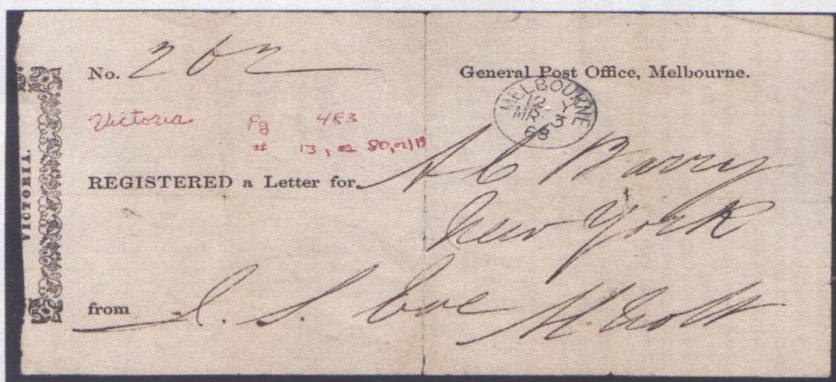
Richtig: Mr. A. C. Barry in New York!

Es gibt nur fünf weitere bekannte Belege nach USA in der Periode 1866 – 68, wobei der unten dargestellt bisher unbekannt war.

Für Briefe aus Victoria wurde eine handschriftliche „10“ cents vermerkt, für einfache Post bis ½ Unze Gewicht. Zahlbar immer bei Eintreffen des Briefes in San Francisco, egal wo in den USA sich der Empfänger befand. Zusätzlich zu den 10 cents musste Mr. Barry die Gebühr von San Francisco nach New York entrichten

Der Inhalt dieses Briefes war ein selten anzutreffender Einschreibebeleg No.26 vom Hauptpostamt in Melbourne eines früheren Einschr.briefes an A.C.Barry vom 3.März 1868.

Einschreibebriefe aus der damaligen Zeit sind sehr selten! Unklar ist, ob Barry den Brief noch erhalten hat, da er wie schon vormals berichtet, das Geschäft 1868 verkauft hatte...



Brief Melbourne 28. Nov. 1868 über **PANAMA** 22. Jan. 1869 per NY Steamship nach New York.